

1. Fachstelle, Steuerungsgruppe und Organisationsstruktur

Für die Steuerung und Koordination der Umsetzung der BNE VISION 2030 soll eine zentrale Fachstelle BNE, in Zusammenarbeit mit den Koordinierungsstellen BNE der einzelnen Bildungsbereiche, verantwortlich sein. Unterstützt wird die Fachstelle BNE durch die Steuerungsgruppe BNE.

1.1. Fachstelle BNE

Im Zuge der Erarbeitung der BNE VISION 2030 wurde bereits früh deutlich, dass es aufgrund der Vielzahl von formulierten Zielen und Maßnahmen für die Umsetzung eine zentrale Steuerung und Koordination braucht. Um BNE strukturell und flächendeckend in den verschiedenen Bildungsbereichen zu verankern ist eine zentrale Anlauf- und Kompetenzstelle dringend notwendig. Diese sollte referatsübergreifend arbeiten und eng mit den Bildungsakteur*innen außerhalb der Verwaltung kooperieren. Die Fachstelle BNE ist Voraussetzung, um BNE strukturell und flächendeckend zu verankern.

Sie soll die Umsetzung der BNE VISION 2030 steuern und vorantreiben sowie die zentralen BNE-Mittel verwalten. Hierfür sollte die Fachstelle BNE an der Schnittstelle RBS – RKU – DIR verortet sein.

Allgemeine Aufgaben

Zu den allgemeinen Aufgaben der Fachstelle BNE zählen:

- Begleitung, Steuerung und Monitoring der Umsetzung der BNE VISION 2030
- Begleitung von Evaluation, Qualitätssicherung und Wirkungsanalyse
- Koordinierung der Evaluation von einzelnen Maßnahmen mit Maßnahmenverantwortlichen
- Koordination und Verwaltung von übergreifenden Finanzmitteln (z. B. auch Drittmittel)
- Initiierung und Geschäftsführung der Steuerungsgruppe BNE
- Netzwerkarbeit
- Zentrale Anlaufstelle zu BNE in München
- Einbeziehung von und Abstimmung mit Landes- und Bundesebene (ggf. auch international)
- Öffentlichkeitsarbeit, wie z. B. das Verfügbarmachen von Informationen und die Kommunikation von BNE-Angeboten für alle Münchner*innen (unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Hautfarbe, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller und geschlechtlicher Identität)
- Fortschreibung der BNE VISION 2030

Aufgaben in Zuständigkeit des Referats für Bildung und Sport

- Zusammenarbeit mit weiteren städt. Prozessen im Bereich Bildung (z. B. Leitlinie Bildung)
- Konzeption und Umsetzung einer zentralen städtischen BNE-Plattform
- Zentrale Öffentlichkeitsarbeit zu BNE in München (Newsletter, Webseiten usw.)
- Organisation von übergreifenden Veranstaltungen und Fachtagen zu BNE
- Koordination von BNE in den Bildungsbereichen Frühkindliche Bildung, Schule und Berufliche Bildung

Wir wünschen uns weiteren Zugang zu künftigen Best Practice Beispielen, inklusive Berichten / Infomaterial und Unterstützung bei der Umsetzung. Außerdem sollte es ein regelmäßiges Vernetzungstreffen in kleineren Gruppen - z. B. nur für den Bereich Berufsschulen - geben.

Städt. Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe

Wir erhoffen uns eine schnelle Umsetzung unserer Maßnahmen und Unterstützung der Einrichtungen bei der Umsetzung!

Städt. Haus für Kinder, Fritz-Bauer-Str. 12

Für eine erfolgreiche Umsetzung der BNE VISION 2030 ist es unerlässlich, dass die vielen Münchner BNE-Akteur*innen enger zusammenarbeiten – so dass eine gemeinsame BNE Vision entsteht und diese gemeinschaftlich umgesetzt wird. Hierfür bedarf es sowohl eine übergeordnete Koordinierungsinstanz als auch eine größere Sichtbarkeit der verschiedenen BNE-Aktivitäten und -Akteur*innen Münchens.

Netzwerk Klimaherbst
e. V.

Aufgaben in Zuständigkeit des Referats für Klima- und Umweltschutz

- Zusammenarbeit mit weiteren städt. Prozessen im Bereich Klimaschutz und Nachhaltige Entwicklung (z. B. Klimaschutzplan, Biodiversitätsstrategie usw.)
- Verwaltung und Vergabe von RKU-Fördermitteln in Abstimmung mit den jeweiligen betroffenen Bildungsbereichen
- Unterstützung von Akteur*innen bei der Umsetzung der SDGs auf lokaler Ebene durch BNE
- Nationale Zusammenarbeit mit BNE-Kommunen
- Weiterentwicklung des verwaltungsinternen AK BNE
- Koordination von BNE in den Bildungsbereichen Hochschulen, Verwaltung und Erwachsenenbildung

Aufgaben in Zuständigkeit des Direktoriums (derzeit Büro 2. Bürgermeisterin)

- Anbindung an die Münchner Stadtspitze
- Schirmpatenschafts-Funktion
- (Inter-)Nationale Zusammenarbeit zu BNE
- Zusammenarbeit mit der politischen Landes- und Bundesebene

1.2. Steuerungsgruppe BNE

Da sich der referatsübergreifende und partizipative Ansatz bei der Erarbeitung der BNE VISION 2030 als sinnvoll und zielführend erwiesen hat, soll dieser Ansatz auch zukünftig fortgeführt werden. Die Steuerungsgruppe BNE soll die Fachstelle BNE bei der Umsetzung und Fortschreibung der BNE VISION 2030 unterstützen.

Aufgaben und Zusammensetzung

- Kritisch-konstruktive Begleitung der Umsetzung der BNE VISION 2030
 - Beratung über notwendige Anpassungen und Schwerpunktsetzungen (z. B. Maßnahmen, Termine und Kosten)
 - Priorisierung und Sicherstellung der Konsistenz von umzusetzenden Maßnahmen – v. a. Bildungsbereich-übergreifend
 - Entwicklung und Abstimmung zukünftiger Leitprojekte
- Begleitung der Fortschreibung der BNE VISION 2030
- Stellungnahme zu (Abschluss-)Berichten der Fachstelle BNE
- Beratung der Fachstelle BNE bei BNE-relevanten Beschlüssen

Die Steuerungsgruppe BNE setzt sich aus Mitarbeitenden der städtischen Referate (insbesondere der Koordinierungsstellen BNE der Bildungsbereiche) und Vertretungen der Zivilgesellschaft zusammen. Vertreten sollten z. B. sein:

- Münchner Jugend
- BNE-Akteur*innen
- Freie Träger und Trägerinnen

Die Geschäftsführung liegt bei der Fachstelle BNE.

1.3. Organisationsstruktur

Die Fachstelle BNE und die Steuerungsgruppe BNE sollen in eine stadtweite Organisationsstruktur zur Verankerung von BNE in München eingebettet sein.

Die Umsetzung der BNE VISION 2030 soll in den jeweiligen Bildungsbereichen, von hierfür eingerichteten Koordinierungsstellen BNE, angestoßen und begleitet werden. Durch diese BNE-Koordinierungsstellen in der Verwaltung sind Zuständigkeiten für die Umsetzung von Maßnahmen in den verschiedenen Bildungsbereichen und feste Ansprechpersonen in den verschiedenen Referaten definiert. Der formale Bildungsbereich (Frühkindliche Bildung, Schule und Berufliche Bildung) wird schwerpunktmäßig vom RBS verantwortet. Die Koordination für den Bereich Erwachsenenbildung sollen sich das RKU und das Kulturreferat teilen und der Bereich Non-formales Lernen Kinder / Jugend obliegt dem Sozialreferat.

Die Steuerungsgruppe BNE ermöglicht eine Bildungsbereich-übergreifende Koordination und Abstimmung sowie den Austausch zwischen der Verwaltung und zivilgesellschaftlichen bzw. nicht städtischen Akteur*innen. Bedarfsorientiert können Politik und Wissenschaft hier miteingebunden werden.

Ergänzend kann der bereits existierende AK BNE der Verwaltung, der sich aus Vertretungen aller städtischen Referate zusammensetzt und bisher dem Austausch und der Vernetzung zu BNE innerhalb der Verwaltung diente, zukünftig eine koordinierende Rolle für die Umsetzung der Maßnahmen des Bildungsbereichs Verwaltung übernehmen. Gleichzeitig bleibt das Gremium ein wichtiges Bindeglied, um auch die Referate weiterhin einzubinden, in denen keine eigene BNE-Koordinierungsstelle vorgesehen ist.

Im Folgenden finden Sie die Skizze der vorgesehenen BNE-Organisationsstruktur für die LHM.

Das Thema BNE ist durch den Prozess sichtbarer geworden. Akteur*innen haben sich vernetzt, kritisch und partizipativ ausgetauscht, erste Änderungen wurden angestoßen. Sehr zu begrüßen ist die Initiative der Stadt, auf Augenhöhe alle Interessierten zu beteiligen. Die BNE VISION 2030 entspricht unserem Motto „Bildung für alle, jederzeit und überall!“

Green City e. V.

BNE-Organigramm der LHM

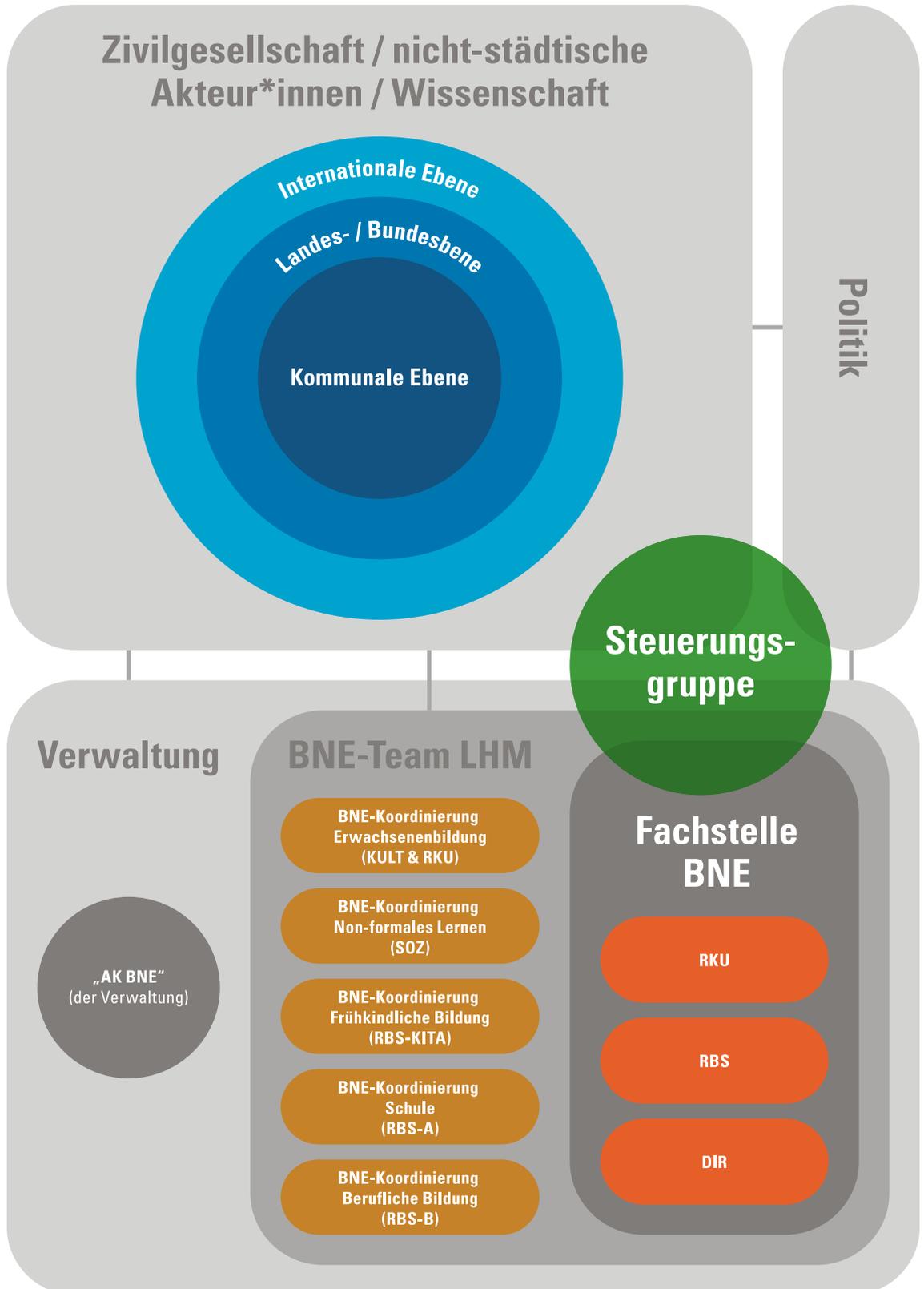


Abbildung 5: BNE Organigramm der LHM

Fachstelle BNE: Steuerung, Koordination und Öffentlichkeitsarbeit – Handlungsprogramm

MB = Maßnahmenblatt liegt vor

E = Empfehlung

R = Ressourcen nötig

Lft. = Maßnahme läuft bereits

Kürzel für Zuständigkeit

Weitere Informationen zu den mit „MB“ gekennzeichneten Maßnahmen finden sich in den Maßnahmenblättern, die unter pi-muenchen.de/bnevision2030 zum Download zur Verfügung stehen.

Handlungsprogramm: Fachstelle BNE: Steuerung, Koordination und Öffentlichkeitsarbeit

Strategische Ziele (SZ) Langfristige Ziele: 5-10 Jahre (bis 2030)	Operative Ziele (OZ) Kurz- und mittelfristige Ziele: 3-5 Jahre (bis 2027)	Maßnahmen (M)	Anmerkungen
<p>SZ1: Die Umsetzung und Fortschreibung der BNE VISION 2030 wird zentral begleitet.</p>	<p>OZ1.1: Die BNE VISION 2030 wird zentral gesteuert, überwacht und umgesetzt.</p>	<p>FS-M1.1.1: Einrichtung der zentralen Fachstelle BNE (FS-BNE), die die BNE VISION 2030 steuert, überwacht und die zentralen BNE-Mittel verwaltet.</p> <p>FS-M1.1.2: Initiierung und Betrieb einer Steuerungsgruppe BNE VISION 2030.</p> <p>FS-M1.1.3: Die Umsetzung der BNE VISION 2030 wird in den jeweiligen Bildungsbereichen von hierfür eingerichteten Koordinierungsstellen BNE angestoßen und begleitet (vgl. FB-M8.1.4, S-M8.2.1, S-M9.1.1, BB-M0.0.0, NF-M0.0.0, EB-M1.2.2).</p> <p>FS-M1.1.4: Aufnahme von BNE in den jeweiligen Leitbildern der städtischen Referate – allen voran RBS und RKU.</p>	<p>MB R RBS, RKU</p> <p>MB FS-BNE</p> <p>FS-BNE</p>

		<p>FS-M1.1.5: In der Fortschreibung der Leitlinien der PERSPEKTIVE München wird BNE jeweils als Schwerpunkt berücksichtigt. Das gilt insbesondere für die aktuell in Fortschreibung befindliche Leitlinie Bildung (LLB).</p>	FS-BNE Jeweilige Referate
	<p>OZ1.2: Hinsichtlich der BNE VISION 2030 finden statt: Evaluation, Qualitätssicherung, Wirkungsanalyse und Fortschreibung.</p>	<p>FS-M1.2.1: Die Umsetzung der BNE VISION 2030 wird wissenschaftlich begleitet.</p>	MB R FS-BNE
	<p>OZ1.3: In allen Bildungsbereichen werden Leitprojekte umgesetzt.</p>	<p>FS-M1.2.2: Entwicklung von Wirkungsindikatoren, um die Wirksamkeit der Maßnahmen zu messen und steuern.</p>	FS-BNE
	<p>FS-M.1.3.1: Aus bestehenden Projektmitteln des RKU wird die Konzeption und Umsetzung von Leitprojekten in den Bildungsbereichen finanziert.</p>	Lft. RKU	

<p>SZ2: Interessierte Akteur*innen wissen über BNE in München Bescheid.</p>	<p>OZ2.1: Alle Informationen zu Akteur*innen, Angeboten und Lernorten zu BNE in der LHM sind zentral und transparent zugänglich und die Vernetzung und Weiterbildung der Bildungsakteur*innen und Multiplikator*innen wird erleichtert.</p>	<p>FS-M2.1.1: Konzeption, Erstellung und Betrieb der zentralen städtischen BNE-Plattform.</p>	<p>MB Lft. FS-BNE</p>
	<p>OZ2.2: Wichtige Informationen und Updates zur BNE VISION 2030 werden öffentlichkeitswirksam in die Breite getragen.</p>	<p>FS-M2.2.1: Jährliche Durchführung eines Fachtags BNE.</p>	<p>FS-BNE</p>
		<p>FS-M2.2.2: Regelmäßige und professionelle Öffentlichkeitsarbeit (z. B. zentrale Webseite zur BNE VISION 2030, Newsletter „München lernt Nachhaltigkeit“).</p>	<p>MB R FS-BNE</p>
	<p>OZ2.3: Mit partizipativen Formaten wird BNE in der Breite beworben und bekannt gemacht.</p>	<p>FS-M2.3.1: Prüfung, ob BNE-Wettbewerbe (übergreifend oder in einzelnen Bildungsbereichen) durchgeführt werden sollen.</p>	<p>FS-BNE</p>